

Produktbeschreibung

BIA-Kalkputz NHL ist ein Kalk-Maschinenputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (naturhydraulischer Kalk) und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften (dampf-diffusionsoffen) von BIA-Kalkputz NHL vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze. BIA-Kalkputz NHL enthält keinen Zement! Körnung: 0-1 mm

Anwendung

Im gesamten Innenbereich, einschließlich Feuchträumen, wie zum Beispiel in häuslichen Küchen und Bädern, auf allen üblichen Untergründen als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz. Die hervor-ragenden bauphysikalischen Eigenschaften von BIA-Kalkputz NHL sorgen für ein gesundes und behagliches Wohnklima. Als Filzputz auf Decken und Wänden. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Untergrund

Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger. Das Mauerwerk muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Steinhersteller entsprechen. Bei größeren gedämmten Teilflächen (Styrodur o.ä.) ist nach entsprechender Standzeit eine vollflächige Armierungslage mit BIA Armierungsmörtel und BIA Armierungsgewebe aufzubringen. Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen mineralische Haftbrücke anbringen. Labile Untergründe,

Materialwechsel und Flächeneinschnittecken bewehren.

Verarbeitung

Mit allen gängigen Mischpumpen, z.B. m 3, Duo mix, G 4, S 48.

Grundputzausführung:

Zweischichtig „nass in nass“ auftragen und plan verziehen. Nach dem Ansteifen sauber nachschneiden.

Filzputzausführung:

Den aufgerauten Grundputz spätestens am Folgetag in Kornstärke überziehen und abfilzen.

Glättputzausführung:

Nachgeschnittenen, noch feuchten Grundputz mit flach aufgelegter Traufel „abrutschen“, um lose Körner einzudrücken. Abglätten mit BIA Kalkglätte oder mit BIA-Kalkspachtel

Altbaubereich:

Zweilagig mit Standzeit (ca. 1 Tag/mm) arbeiten. Erste Lage ca. 10 mm steinüberdeckend aufbringen, nesterfrei zuziehen und gut aufrauen. Zweite Lage ca. 5 bis 10 mm dick aufbringen und plan nachschneiden. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Normputzdicken beachten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 und DIN 18350 VOB Teil C und die EN 998-1 zu beachten.

Beschichtung

Nach Austrocknung mit üblichen Anstrichen entsprechend, siehe „Technische Richtlinien für Maler, Merkblatt 10“, sowie mit dünn-schichtigen Oberputzen beschichten. Es kann auch die Beschichtung mit unseren BIA Produkten wie z. B. BIA- Kalkfarbe oder BIA-Feinputz NHL ausgeführt werden.

Lagerung

Trocken mindestens 6 Monate lagerfähig.

Lieferform

30 kg Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t oder in
Spezialsilos

Technische Daten

Materialverbrauch	1 Tonne = ca. 750 Liter Mörtel = ca. 50 m ² Putzfläche bei 15 mm Auftragsstärke, Verbrauch: ca. 24 kg Trockenmörtel pro m ² . Die Werte beziehen sich auf planebene Unter- gründe.
Verarbeitungs- temperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperatur unter 5 °C und über 30 °C
minimaler Auftrag	10 mm (Unterputz)
Anwendung außen	Nein
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/ mm ²
Wasseraufnahme	W 0
Wasserdampf- durchlässigkeit	μ < 20
Brandverhalten	A1, nicht brennbar DIN 4102
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,49 W/mK Bemessungswert nach DIN 4108-4, Tabellenwert P90% nach EN 1745
Druckfestigkeit (Klasse)	P I DIN V 18550 CS I EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 1,5 N/ mm ²
Wasserbedarf	ca. 7,5 l je 30 kg Sack
Trockenrohddichte	≤ 1400 kg/m ³

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch,
deshalb: Haut und Augen schützen, bei
Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei
Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Dokumente

Sicherheitsdatenblatt

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren
auf unseren derzeitigen technischen
Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien
den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher
Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung
unserer Produkte nicht, von eigenen
Prüfungen und Versuchen und stellen nur
allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich
verbindliche Zusicherung bestimmter
Eigenschaften oder der Eignung für einen
konkreten Einsatzzweck, kann hieraus nicht
abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte,
sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen
sind vom Verarbeiter stets in eigener
Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes
verlieren alle früheren Merkblätter ihre
Gültigkeit.